

II-8786 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 429613

1993 -02- 18

ANFRAGE

des Abgeordneten Wabl, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend die österreichischen Bundesforste

Bei den Österreichischen Bundesforsten gibt es eine Reihe von Umstrukturierungen, deren Auswirkungen weitgehend unbekannt sind. Seitens der ÖBF wurde im Dezember 1992 ein neues Organisationskonzept auf Forstverwaltungs- und Försterbezirksebene erstellt. Ebenso werden neue Nutzungsformen im Bereich der ÖBV in Erwägung gezogen und an einer "Ausgliederung" des Unternehmens gearbeitet.

Am 15.3.1993 laufen die Dienstverträge der beiden Vorstandsmitglieder Sickl und Wildschek aus, derzeit sind die Stellen aber noch nicht - wie üblich - ausgeschrieben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Warum sind die beiden Stellen der Vorstandsmitglieder Sickl und Wildschek, die am 15.3.1993 auslaufen, noch nicht ausgeschrieben?
2. Denken Sie daran, eine der beiden Planstellen nicht mehr zu besetzen?
3. Welche finanziellen und sonstigen Auswirkungen wird das neue Organisationskonzept auf die ÖBF haben?
4. Warum ist in diesem Konzept die Ebene der Generaldirektion nicht enthalten?
5. Welche Einsparungsmaßnahmen sehen Sie im Bereich der Generaldirektion?
6. Welcher Zeitraum ist für die Umsetzung dieses Konzeptes vorgesehen?
7. Welche Auswirkungen wird dieses Konzept auf die Ökologisierung der Forstwirtschaft im Bereich der ÖBF haben?

8. Welche derzeitigen Pläne an welchen Orten gibt es im Bereich der ÖBF bei der möglichen Nutzung von
 - a) Wasserressourcen im Bereich des Trink- und Nutzwassers
 - b) Sand-, Schotter- und Steingewinnung
 - c) Abfallbeseitigung und Mülldeponierung
 - d) Betrieb von Tourismuseinrichtungen?
9. Welche Unternehmensform sollen die ÖBF in Zukunft haben?
10. In welchen Bereichen liegt die wirtschaftliche Sinnhaftigkeit der Ausgliederung?
11. Welche Änderungen im Bereich Grundverkehr und Budgetierung sind durch die Ausgliederung zu erwarten?
12. Welcher Kontrolle soll das neue Unternehmen unterliegen?
13. Generaldirektor Ramsauer bezeichnete auf der Vollversammlung des Akademikerverbandes am 14.11.1992 in Salzburg als wichtiges Ziel der Ausgliederung eine "maximale Abkoppelung aus direktem politischen Zugriff". Wie interpretieren Sie diese Äußerung?
14. In welchem Bereich des ausgegliederten Unternehmens und in welcher Form sollen die Rechte der Bundesländer geltend gemacht werden?